

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/003(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 08.06.2007	EB Theater Magdeburg, Universitätsplatz 9, Beratungsraum 5. OG	14:00Uhr	17:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.04.2007
- 4 Ergänzung der Entgeltordnung theater magdeburg
Vorlage: DS0218/07

- 5 Landesförderung Förderzeitraum 2009 bis 2013 mit
- Auswertung der Theaterkonferenz des Kultusministeriums "TheaterHorizonte" am 30.05.2007 in Dessau sowie des Podiumsgesprächsdes Kultusministers zum Thema "Wie lieb und teuer ist uns das Theater" am 14.05.2007 in Magdeburg
 - Inhaltliche Vorbereitung der Sondersitzung mit den kulturpolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen
- 6 Spartenvorstellung "Ballett Magdeburg"
- 7 Verschiedenes mit
- Terminierung Sondersitzung "Treffen mit den kulturpolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen"

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Martin Hoffmann

Stadtrat Rainer Löhr

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Thomas Veil

Stadtrat Alfred Westphal

Beschäftigtenvertreter

Herr Gerd Becker

Herr Rainer Kruse

Geschäftsführung

Frau Birgit Kluge

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Schweidler eröffnet die 3. Theaterrausschusssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kruse stellt fest, dass er das Thema „Rauchverbot im Theater“ auf der Tagesordnung vermisst. Es wird festgelegt, dieses unter TOP 7 zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde bestätigt mit der Änderung, den TOP 6 dem TOP 4 vorzuziehen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.04.2007

Herr Becker weist darauf hin, dass er im TOP 5 dem 3.Stichpunkt „*Kostenfreier Austausch von Orchestermusikern im Land Sachsen-Anhalt*“ nicht zustimmt.

Die Niederschrift vom 20.04.07 wird bestätigt.

4. Ergänzung der Entgeltordnung theater magdeburg Vorlage: DS0218/07

Herr Ruppert bringt die Drucksache ein und erläutert die vorgenommenen Ergänzungen.

Herr Brüning erkundigt sich nach dem Zugewinn für das Theater Magdeburg.

Herr Ruppert rechnet durch die Preisreduzierung mit einem vermehrten Besuch der Familienangehörigen der Laiendarsteller des Theaterjugendclubs und der Theaterballettschulen.

Der Theaterrausschuss beschließt die Drucksache mit folgendem Abstimmungsergebnis:

10	0	0
----	---	---

Die Drucksache erhält die Beschlussnummer: **TA 002-03 (IV)/07**

Beschlussvorschlag:

Die Anlage 1 der Entgeltordnung des *theaters magdeburg* („Entgelte für Veranstaltungen des Theaters Magdeburg“) – veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg vom 28. Juni 2006 – wird um die Entgelttatbestände zu den Ziffern 1.9., 3.11., 3.12. und 3.13. gemäß Anlage ergänzt.

5. Landesförderung Förderzeitraum 2009 bis 2013 mit
- Auswertung der Theaterkonferenz des Kultusministeriums "TheaterHorizonte" am 30.05.2007 in Dessau sowie des Podiumsgesprächs des Kultusministers zum Thema "Wie lieb und teuer ist uns das Theater" am 14.05.2007 in Magdeburg
 - Inhaltliche Vorbereitung der Sondersitzung mit den kulturpolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen
-

Herr Wellemeyer berichtet über die Theaterkonferenz in Dessau am 30.05.07 und informiert die Anwesenden über folgende Themenschwerpunkte:

Forum 1: Zukunft der Städte – Zukunft der Theater

Forum 2: Theater und Schule – ein Dialog über ästhetische Bildung

Forum 3: Theater und seine Finanzierung – Erfahrungen der Träger und ihrer Bühnen

Seiner Meinung nach stellt sich die Frage nach einer stärkeren Führungsrolle der Landeshauptstadt. Er kritisierte die fehlende Berichterstattung in der Volksstimme von der Theaterkonferenz und wünscht sich für die Landeshauptstadt eine niveauvollere Berichterstattung.

Die Stadträte empfehlen, dass der Chefredakteur der Volksstimme zu diesem Thema in eine Sitzung des Kulturausschusses eingeladen werden möge.

Herr Becker bemängelte die Nichteinladung der Personalräte. Er spricht sich dafür aus, dass Haustarifverträge nicht für die Ewigkeit gedacht sind und Theater vom Land finanziert werden sollte.

Herr Brüning plädiert dafür, dass man mit dem Land über die Frage der Zukunft der Landeshauptstadt und des Theaters ins Gespräch kommen müsse (Hauptstadtvertrag).

Herr Westphal spricht sich für die Erarbeitung einer Argumentation in dieser Angelegenheit aus.

Herr Veil ist der Meinung, dass die Landesregierung die Pflicht hat, diese Landeshauptstadt so auszustatten, dass sie ihrer Bedeutung dem Land gegenüber gerecht wird (Repräsentation nach außen).

Frau Schweidler stellt die Frage nach dem Protokoll der Theaterkonferenz.

Das Protokoll wird vom Ministerium ausgereicht, berichtet **Herr Ruppert**.

Frau Schweidler legt fest, dass dieses Protokoll sofort nach Erscheinen an die Theaterausschussmitglieder auszuhändigen ist.

6. Spartenvorstellung "Ballett Magdeburg"

Der Ballettdirektor, **Herr Galguera**, stellt sich und seine Ballettcompagnie vor. Für die kommenden Jahre möchte er dem Ballett Magdeburg seine künstlerische Prägung geben und mit neuen, generationenübergreifenden Produktionen ein breites Publikum ansprechen. Sein Ensemble besteht aus jungen, dynamischen Tänzerinnen und Tänzern aus unterschiedlichsten Kulturkreisen. Er berichtet über die Erfolge in dieser Spielzeit (z. B. REQUIEM, KEINE SCHMERZEN, ASCHENBRÖDEL, Tanzfest) und freut sich schon auf die spannenden Vorhaben in der nächsten Spielzeit.

Herr Veil fragt an, ob sich die Ballettproduktionen auch für Gaspiele eignen.

Dies kann sich **Herr Galguera** zukünftig gut vorstellen. Konkrete Anfragen gibt es aber derzeit noch nicht.

Herr Löhr möchte wissen, nach welchen Vorbildern Herr Galguera sich richtet und wie er sich die Nachwuchsförderung vorstellt.

Herr Galguera hebt besonders die Arbeit von Herrn Neumeier hervor und verweist auf Herrn Schilling, seinen Meister an der Komischen Oper Berlin, der sein Schaffen weitestgehend prägte.

Frau Schweidler bedankt sich für die ausführlichen Informationen.

7. Verschiedenes mit

- Terminierung Sondersitzung "Treffen mit den kulturpolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen"

Terminierung Sondersitzung

Frau Schweidler stellt die Frage nach der weiteren Vorgehensweise in dieser Angelegenheit.

Herr Brüning unterstreicht die Wichtigkeit der Erarbeitung eines Positionspapiers.

Die Herren **Westphal** und **Veil** schließen sich der Meinung an, dass im kleinen Gremium der Entwurf erarbeitet werden sollte.

Dieses Papier sollte mit den kulturpolitischen Sprechern des Landtages erörtert werden.

Frau Schweidler unterstreicht, dass der Entwurf des Positionspapiers schnellstmöglich Herrn Dr. Koch vorgelegt werden sollte, damit noch vor der Spielzeitpause (09.07.07) darüber diskutiert werden kann. Die Koordinierung der Termine und der Entwurf des Papiers obliegen Herrn Ruppert.

Die Stadträte/Innen **Westphal, Veil, Löhr, Brüning/Meinecke** erklären sich bereit, diesen Entwurf mit zu erarbeiten.

Herr Veil führt aus, dass über den Entwurf eines Kulturgesetzes im Kulturausschuss und nicht im Theaterausschuss gesprochen werden sollte.

Rauchverbot im Theater

Herr Kruse spricht sich noch einmal für ein generelles Rauchverbot im Theater aus. Das Theater sollte hier eine Vorreiterrolle einnehmen und auf keine gesetzliche Regelung warten.

Herr Ruppert vertritt die Meinung, dass dies eine gesamtgesellschaftliche Debatte ist und der Gesetzgeber sich hierzu bald äußern wird.

Herr Wellemeier spricht sich gegen ein Rauchverbot bei bestimmten Veranstaltungsformaten aus.

Herr Westphal schlägt vor, dem Theaterausschuss einen Antrag „Rauchverbot“ zur Beschlusslage vorzulegen.

Frau Schweidler stimmt diesem Vorschlag zu und bittet um Erarbeitung eines Antrages.

Rechtsradikalismus an Schulen

Herr Westphal spricht das Thema „Rechtsradikalismus an Schulen“ an. Er verweist hierbei auf einen Artikel aus dem „Spiegel“ und regt an, im künstlerischen Bereich darauf einzugehen.

Hierzu verweist **Herr Wellemeier** auf die Inszenierung „Der Kick“ im Schauspielhaus am Montag, den 11.06.07. mit anschließender Diskussion. Er lädt alle Ausschussmitglieder recht herzlich ein.

Frau Schweidler dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Schweidler
Stv. Vorsitzende

Kluge
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Vorsitzende/r

Birgit Kluge
Schriftführer/in